

Berichte zur beruflichen Bildung  
Heft 101

Sigrid Damm-Rüger, Ulrich Degen,  
Uwe Grünewald  
unter Mitarbeit von Hannelore Liermann  
und Brigitte Seyfried

Zur Struktur der betrieblichen  
Ausbildungsgestaltung

Ergebnisse einer schriftlichen Befragung  
in Ausbildungsbetrieben  
von Industrie, Handel und Handwerk  
(Sicherung und Steigerung der Qualität  
der betrieblichen Berufsausbildung –  
Band I)



Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung · Der Generalsekretär



# I N H A L T

	Kurzfassung	5	
1	Einführung	23	
2	Zusammenfassende Würdigung von empirischen Untersuchungen zur Qualität der Berufsausbildung	25	
2.1	Ergebnisse der Edding-Kommission	25	
2.2	Neuere empirische Untersuchungen	27	
2.3	Ergebnisse der eigenen empirischen Voruntersuchung	30	
3	Untersuchungsziel, Untersuchungsfeld und Instrumentarium	33	
3.1	Untersuchungsziel	33	
3.2	Untersuchungsfeld	33	
3.3	Zu Instrumentarium und Methode der schriftlichen Befragung	34	
3.3.1	Untersuchungsobjekt	34	
3.3.2	Konstruktion des Samples, Nachfaßaktion und Fragebogenrücklauf	35	
3.4	Exkurs zur Operationalisierung der "Qualität der betrieblichen Berufsausbildung"	38	
4	Planung und Vollständigkeit der Ausbildung	41	
5	Das Ausbildungspersonal	49	
5.1	Die hauptberuflichen Ausbilder	50	
5.2	Die nebenberuflichen Ausbilder	51	
6	Die Nutzung der verschiedenen Lernorte in der betrieblichen Ausbildung	55	
7	Die Information der Ausbildungsbetriebe über den Berufsschulstoff	71	
8	Die Einschätzung der Qualität der Berufsschule durch die Ausbildungsbetriebe	75	
9	Lernen am Arbeitsplatz (Intentionalität oder Automatismus)	77	X
10	Ausbildungsdefizite in berufsübergreifenden Qualifikationen	87	

11	Vorschläge von Auszubildenden zur Verbesserung der Ausbildung	91
11.1	Vom Ausbildungsbetrieb übernommene Verbesserungsvorschläge nach Kammerbereichen	91
11.2	Inhalte von Verbesserungsvorschlägen	91
11.3	Übernommene Verbesserungsvorschläge nach Ausbildungsberufen	92
11.4	Übernommene Verbesserungsvorschläge nach Branchenzugehörigkeit, Betriebsgröße und Zahl der Auszubildenden	96
12	Der Einsatz neuer Techniken und die Qualität der betrieblichen Berufsausbildung	99
13	Qualitätsstrukturen im Überblick	105
14	Die Qualität in einzelnen Ausbildungsberufen	113
15	Ausblick auf die zweite Projektphase	123

Anhang:

Anhang 1:	Das inputbezogene Qualitätsmodell der (Edding-) Kommission (Grob- u. Feinstruktur)	127
Anhang 2:	Das outputbezogene Qualitätsmodell der (Edding-) Kommission	128
Anhang 3:	Zur Operationalisierung der Qualität der betrieblichen Ausbildungsgestaltung	129
Anhang 4:	Zur Indexkonstruktion der schriftlichen Befragung	135
Anhang 5:	Fragebogen (Berufs- und Betriebsbogen)	137